

79095-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Aufbau Bewirtschaftungszentrale, Planungsleistungen Lose 1-4, Hier: Los 1: Gebäude und Außenanlagen (Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung AG 1 bis 3, Freianlagen)

OJ S 23/2026 03/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree /Neiße

E-Mail: betrieb.sn@ltv.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Aufbau Bewirtschaftungszentrale, Planungsleistungen Lose 1-4, Hier: Los 1: Gebäude und Außenanlagen (Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung AG 1 bis 3, Freianlagen)

Beschreibung: Aufbau Bewirtschaftungszentrale, Planungsleistungen Lose 1-4, Hier: Los 1: Gebäude und Außenanlagen (Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung AG 1 bis 3, Freianlagen)

Kennung des Verfahrens: 019bffa9-cefc-45fe-b67f-001ea75d7d96

Interne Kennung: 5.270.0002.009-Los 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe Vgv

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Silbersee

Stadt: Lohsa

Postleitzahl: 02999

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Für Liefer- und Dienstleistungen/Planungsleistungen: §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Aufbau Bewirtschaftungszentrale Lohsa, Vergabe von Planungsleistungen Lose 1-4, Hier: Los 1: Gebäude und Außenanlagen (Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3, Freianlagen)

Beschreibung: Der Wasserhaushalt ist in den durch den Braunkohlenbergbau beeinflussten Flusseinzugsgebieten der Spree, der Lausitzer Neiße und Schwarzen Elster in der Lausitz sehr angespannt. Das vorhandene Wasserdargebot ist bereits aktuell nicht mehr ausreichend um die gestiegenen Anforderungen an die Ressource Wasser in den Flussgebieten jederzeit zu bedienen. Die Wasserknappheit wird durch den Klimawandel verschärft und zeigte sich bereits in den trockenen Jahren 2018 bis aktuell. Der kommende Kohleausstieg und der damit einhergehende Wegfall des Einleitens von Sumpfungswasser in die Oberflächengewässer (in Größenordnungen) spitzt die Lage zukünftig zusätzlich zu. Die zukünftige weitere Verknappung der Wasserressourcen erfordert eine strategische Bewirtschaftung um das Wasserdargebot und den Wasserbedarf langfristig im Gleichgewicht zu halten bzw. eine geregelte Neuordnung des Wasserhaushaltes zu gewährleisten. Dazu ist der Aufbau der Bewirtschaftungszentrale (BWZ) am Standort Lohsa zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Talsperren, Speicher, Bergbaufolgeseen und Fließgewässer in den Flusseinzugsgebieten der Spree, der Lausitzer Neiße und Schwarzen Elster für die Lausitz erforderlich. Ziel der Bewirtschaftungszentrale ist, die technischen und räumlichen Voraussetzungen für eine zentrale Gewässerbewirtschaftung zur nachhaltigen und effektiven Nutzung der Dargabote für den proaktiven Erhalt der blau-grünen Infrastruktur bereitzustellen. Dazu erfolgt der Neubau eines Gebäudes auf dem Gelände des LTV-Betriebsteils Spree/Neiße in Lohsa. Neben der Schaffung eines zentralen Leitstandes zur Steuerung der Verteilung des Wasserdargebotes zielt die Errichtung der Bewirtschaftungszentrale gleichzeitig auf die Bereitstellung von Arbeitsplätzen bzw. Funktionsbereichen für die mit diesen Steuerungs- bzw.

Bewirtschaftungsaufgaben unmittelbar in Verbindung stehenden und zukünftig im Zuge des Kohleausstieges anwachsenden hoheitlichen Aufgaben. Die LTV Bewirtschaftungszentrale dient somit dem strategischen Wassermanagement zum Flächenerhalt im Einflussbereich der vom Kohleausstieg betroffenen Gewässer. Im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, vertreten durch den Betrieb Spree/Neiße (Betrieb S/N), sollen die in der Aufgabenstellung beschriebenen Planungsleistungen für den Bau der Bewirtschaftungszentrale vergeben werden. Folgende Leistungen sollen mit dem Los 1 vergeben werden: Gebäude und Außenanlagen Bewirtschaftungszentrale • Objektplanung für Gebäude und Innenräume Grundleistungen und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 34 HOAI 2021 • Fachplanung für Tragwerksplanung Grundleistungen und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51 HOAI 2021 • Fachplanung Technische Ausrüstung Grundleistungen und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 1

bis 9 gemäß § 55 HOAI 2021 für die Anlagengruppen: - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen und Wärmeversorgungsanlagen (Anlagengruppe 1,2,3) -Lufttechnische Anlagen (Anlagengruppe 3) • Objektplanung Freianlagen Grundleistungen und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 39 HOAI 2021 Die Leistungen werden stufenweise wie folgt beauftragt: Projektstufe 1: LPH 1-4 Projektstufe 2: LPH 5-7 Projektstufe 3: LPH 8 Projektstufe 4: LPH 9 Soweit in dieser Aufgabenstellung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikation (z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen; gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besondere Leistungen: Der konkrete Bedarf der Besonderen Leistungen (Aufstellung der Leistungen siehe jeweilige Honorarblätter sowie Aufgabenstellung) ist rechtzeitig beim AG anzumelden, der jeweilige Bearbeitungsumfang ist mit dem AG abzustimmen und auf dieser Basis ein entsprechender Zeitaufwand abzuschätzen. Die Leistung wird bei dem AG angezeigt, der Leistungsabruf erfolgt dann auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung. Die Stundensätze der besonderen Leistungen gehen einfach in die Wertung mit ein.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Silbersee

Stadt: Lohsa

Postleitzahl: 02999

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung in das Handelsregister notwendig und mit dem Angebot vorzulegen. Der HR-Auszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln und darf nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - siehe Vergabeunterlagen, FB 2.02_ING-OV-Erklärungen-Nachweise sowie FB 1.04_ING-OV-Mindestanforderungen Eignungskriterien Für den Generalplaner sind im folgende Unterlagen bzw. Angaben einzureichen: - gesamtschuldnerische Haftungserklärung - Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung zum Mindestlohngesetz - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur - 2.07_Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF Soweit sich vorliegend eine Bietergemeinschaft (Grundlage: 2.04_ING-OV-Formblatt 234 VHB - Erklärung Bietergemeinschaft) bewirbt, sind die folgenden Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen: - Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - Handelsregistrauszug - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung - 2.07_Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF Für die einzureichenden Erklärungen der Mitglieder der Bietergemeinschaft kann auch das Formblatt 2.02 Erklärungen und Nachweise“ verwendet werden. Im Feld „Name/Anschrift/Kontakt“ muss dann das Mitglied der Bietergemeinschaft eingetragen werden. Der Bieter kann sich zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe) mit anderen Unternehmen zu einer Bewerbungsgemeinschaft zusammenschließen oder Nachunternehmer binden. Unter Eignungsleihe versteht man die Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen, die nicht Teil des eigenen Unternehmens sind. Sofern von anderen Unternehmen eine bestimmte Qualifikation oder Referenzen benötigt wird, um die Mindestanforderungen/Kriterien nachzuweisen, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. Soweit sich der Bieter auf die Eignung der Nachauftragnehmer (Grundlage: 2.03_ING-OV-Formblatt 233 VHB - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen) beruft, sind die folgenden Erklärungen und Nachweise aus diesem Formblatt auf Verlangen vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen: - Erklärung des Bieter zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur für den entsprechenden Fachbereich - Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - Referenzen für den entsprechenden Fachbereich gemäß FB 2.02 Erklärungen und Nachweise sowie FB 1.04_ING-OV_Mindestanforderungen Eignungskriterien_Stand 09-2019 - 2.07_Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF - Für Nachunternehmer ist das Formblatt 2.05_ING-OV-Formblatt 236 VHB – Verpflichtungserklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vollständig einzureichen. Für die einzureichenden Erklärungen der Nachunternehmer kann auch das Formblatt 2.02 Erklärungen und Nachweise“ verwendet werden. Im Feld „Name/Anschrift /Kontakt“ muss dann der Nachunternehmer eingetragen werden. Sollten Nachunternehmer gebunden werden, sind von dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen, wie für das Unternehmen, den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter angegeben, nachzuweisen. - Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten

Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots. - Folgende Angaben sind für den Einsatz des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters vorzunehmen: - Name - Qualifikation/Ausbildungsfachrichtung - Berufserfahrung - Firma - technischer Lebenslauf - Für die Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - die Bezeichnung des Vorhabens - Kostenumfang der Leistung - Beschreibung der Leistung in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung und Zuordnung zu den Fachbereichen - Bearbeitungszeitraum - Name des Auftraggebers - Name des Ansprechpartners und Funktion - Telefonnummer des Ansprechpartners Die Größe einer Angebotsdatei darf 256 MB pro Datei nicht überschreiten. Eine maximale Größe der Datei des Angebots beschränkt sich auf ein 1 GB. Eine Übergabe des Angebots per Post/Telefax/E-Mail ist nicht zulässig.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen der Eignungskriterien sind zu berücksichtigen: (siehe Vergabeunterlagen, FB 2.02_ING-OV-Erklärungen-Nachweise sowie FB 1.04_ING-OV-Mindestanforderungen Eignungskriterien_Stand 09-2019) A.

Objektplanung für Gebäude und Innenräume § 34 HOAI - Referenzen vergleichbaren Leistungen Nachweis von Projektleiter, stellv. Projektleiter, Bieter: jeweils 2 Referenzen für den Neubau eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes oder vergleichbar Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Zusätzlich ist für jede Referenz ein Projektsteckbrief (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/ Planausschnitte) beizulegen (max. 1-2 Seiten je Referenz). Als vergleichbare Referenzen gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2010 und endet zum 31.12.2025. Es müssen mindestens die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 – 8 erbracht worden sein. Die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Als vergleichbare Referenzobjekte mit Herstellungskosten von mindestens 3 Millionen € netto. Bieter: - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) - Mindestanforderung ist ein Mindestumsatz von 500.000 EUR im Fachgebiet Objektplanung Gebäude und Innenräume § 34 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren - Nachweise der Studienabschlüsse Projektleiter: Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung - Nachweise der Studienabschlüsse Stellv. Projektleiter: Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - Nachweise der Studienabschlüsse Projektteammitglieder Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 3 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B. Fachplanung für Tragwerksplanung § 51 HOAI - Referenzen vergleichbaren Leistungen Nachweis von Teilprojektleiter und Bieter jeweils 2 Referenzen für den Neubau eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes oder vergleichbar Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Zusätzlich ist für jede Referenz ein Projektsteckbrief (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/ Planausschnitte) beizulegen (max. 1-2 Seiten je Referenz). Als vergleichbare Referenzen gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem

01.01.2010 und endet zum 31.12.2025. Es müssen mindestens die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 – 6 erbracht worden sein. Die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 6 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Als vergleichbare Referenzobjekte mit Herstellungskosten von mindestens 3 Millionen € netto. - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) - Mindestanforderung ist ein Mindestumsatz von 300.000 EUR im Fachgebiet Tragwerksplanung § 51 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren - Nachweise der Studienabschlüsse Teilprojektleiter: Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung - Nachweise der Studienabschlüsse Projektteammitglieder Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 3 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C. Fachplanung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, Anlagengruppen: o AG 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, o AG 2: Wärmeversorgungsanlagen und o AG 3: Lufttechnische Anlagen - Referenzen vergleichbaren Leistungen: Nachweis von Teilprojektleiter und Bieter jeweils 2 Referenzen für den Neubau eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes oder vergleichbar Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Zusätzlich ist für jede Referenz ein Projektsteckbrief (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/ Planausschnitte) beizulegen (max. 1-2 Seiten je Referenz). Als vergleichbare Referenzen gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2010 und endet zum 31.12.2025. Es müssen mindestens die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 – 8 erbracht worden sein. Die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Als vergleichbare Referenzobjekte mit Herstellungskosten von mindestens 3 Millionen € netto. Bieter: - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) - Mindestanforderung ist ein Mindestumsatz von 300.000 EUR im Fachgebiet Technische Ausrüstung § 55 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren - Nachweise der Studienabschlüsse Teilprojektleiter: Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Versorgungstechnik oder vergleichbar mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung - Nachweise der Studienabschlüsse Projektteammitglieder Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Versorgungstechnik oder vergleichbar mit mindestens 3 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: D. Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI - Referenzen vergleichbaren Leistungen Nachweis von Teilprojektleiter und Bieter jeweils 2 Referenzen für den Neubau eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes oder vergleichbar Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Zusätzlich ist für jede Referenz ein Projektsteckbrief (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/ Planausschnitte) beizulegen (max. 1-2 Seiten je Referenz). Als vergleichbare Referenzen gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2010 und endet zum 31.12.2025. Es müssen mindestens die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 – 8 erbracht worden sein. Die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem

Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Als vergleichbare Referenzobjekte mit Herstellungskosten von mindestens 3 Millionen € netto. - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) - Mindestanforderung ist ein Mindestumsatz von 300.000 EUR im Fachgebiet Freianlagen § 39 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren - Nachweise der Studienabschlüsse Teilprojektleiter: Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 8 Jahre Berufserfahrung - Nachweise der Studienabschlüsse Projektteammitglieder Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 3 Jahre Berufserfahrung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bffa9-cefc-45fe-b67f-001ea75d7d96/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bffa9-cefc-45fe-b67f-001ea75d7d96/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, auf das Erstangebot den Zuschlag zu erteilen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree / Neiße, 02625 Bautzen, Am Staudamm 1

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Besondere Vertragsbedingungen der
Landestalsperrenverwaltung (BVB LTV) und Allgemeine Vertragsbedingungen für Leistungen
der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft (AVB-ING).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree/Neiße

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree/Neiße

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienststelle Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree /Neiße

Registrierungsnummer: USt-ID-Nr. DE199521669

Postanschrift: Am Staudamm 1

Stadt: Bautzen

Postleitzahl: 02625

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße, Qualitätsmanagement

E-Mail: betrieb.sn@ltv.sachsen.de

Telefon: +49 3591-6711-0

Fax: +49 3591-6711-901

Internetadresse: <http://www.wasserwirtschaft.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen

Dienststelle Leipzig

Registrierungsnummer: LDS, Referat 38

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen

Dienststelle Leipzig, Referat 38

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019c0007-148c-404c-92e4-ad95aafb370f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 17:46:54 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 79095-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/02/2026